Titel: Rheinische Post **Datum:** 17.12.2015
Ausgabe: Mönchengladbach **Seite:** 1/1

Noch mehr Global Player im Nordpark

Das MK 4 ist fertig - und zu 100 Prozent vermietet. Gestern stellten sich die neuen Mieter vor. Was sie eint? Die Begeisterung für den attraktiven, spektakulären, spannenden Standort mit Blick auf das Borussen-Stadion.

VON INGE SCHNETTLER

Gruppenfoto im Treppenhaus des MK 4 an der Hennes-Weisweiler-Allee 8-12: Oberbürgermeister Hans-Wilhelm Reiners, WFMG-Geschäftsführer Ulrich Schückhaus, Vertreter der Baugesellschaft Jessen und die neuen Mieter stellten das neue Haus vor. RP-FOTO: DETLEF ILGNER

NORDPARK Der Standort macht's. Das Borussen-Stadion, die gute Verkehrsanbindung, die Infrastruktur – Discounter, Drogeriemarkt, Apotheke, Fitness-Studio – und ein paar Meter entfernt Dienstleister und Gastronomie. Der Nordpark boomt. Auf 9000 Quadratmetern Grund hat die Baugesellschaft Jessen das MK 4 an der Hennes-Weisweiler-Allee 8-12 innerhalb kürzester Zeit komplett vermietet. 5900 Quadratmeter sind belegt, beziehungsweise werden in Kürze bezogen. Mittelfristig werden so mehr als 500 Personen im Gebäude arbeiten. „Der Nordpark schreibt Erfolgsgeschichte", sagte gestern der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung WFMG Ulrich Schückhaus. „Wir verzeichnen ein deutlich steigendes Interesse von Investoren, und speziell der Nordpark ist gefragt." In Kürze werden zwei weitere Bürogebäude in der Nähe des MK 4 fertiggestellt, und zwei Grundstücke stehen kurz vor dem Verkauf. Aber es ist noch einiges an Fläche da. „Etwa 150.000 bis 180.000 Quadratmeter haben wir noch im Nordpark", sagte Ulrich Schückhaus.

3000 Quadratmeter Fläche hat der französische Investor Teleperformance angemietet. Der weltweite Anbieter für Contact-Center-Dienstleistungen wird 400 neue Arbeitsplätze schaffen. Die Gründe, warum sich das Unternehmen für das neue Gebäude im Nordpark entschieden hat: Die neue Immobilie überzeugt, der Standort zudem und die hervorragende Verkehrsanbindung. Teleperformance setzt jährlich rund 3,7 Milliarden US-Dollar um. In 62 Ländern betreibt das französische Unternehmen insgesamt 270 Contact-Center und beschäftigt rund 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Deutschland verfügt Teleperformance derzeit schon über 2.800 Beschäftigte an sieben Standorten und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 77 Millionen Euro.

„Damit haben wir einen weiteren bedeutenden Global Player für den Businesspark im Mönchengladbacher Nordpark gewinnen können," sagte Ulrich Schückhaus. „Die Entwicklung von so modernen Gewerbeimmobilien – wie dem MK4 – sind Magnete, um Unternehmen für unsere Region zu gewinnen."

Neben Teleperformance haben sich die Westcon Group Germany, die Axa Bezirksdirektion (offizieller Premium-Partner von Borussia Mönchengladbach), die Gemeinschaftspraxis Zahnärzte-MG, die Fohlen-Apotheke, das Fitnessstudio Pure-Body und NRW-Invest Germany eingemietet.

Joachim Bücker von der Baugesellschaft Jessen freut sich über den eigenen Erfolg: „Schon 2009 haben wir uns mit dem Nordpark beschäftigt und schnell das riesige Potenzial erkannt." Viele Mitarbeiter der angesiedelten Firmen kämen von außerhalb und würden es begrüßen, dass sie in unmittelbarer Nähe ihres Arbeitsplatzes einkaufen, sich fit machen und Service in Anspruch nehmen können. „Die Kombination von Handel und Dienstleistung macht den Standort so attraktiv."

Die Eingangsseite des MK 4: Auf der anderen Seite befinden sich die Eingänge zum Discounter, Drogeriemarkt und zur neuen Apotheke. ARCHIVFOTO: ILGNER

Katja Mehring, Architektin von bdmp-Architekten BDA, kannte während ihrer Planung keinen der zukünftigen Mieter. „Das war eine echte Herausforderung", sagte sie. Deshalb sei das Gebäude so konzipiert worden, dass ohne Probleme große und kleine Einheiten geschaffen werden konnten. Das Konzept ist aufgegangen – wie man sieht.